



Mietbewerbung – Vertrauliche Selbstauskunft

Ich/wir bewerbe(n) mich (uns)

um die ____ Zimmer-Wohnung in der _____ (Straße, Hausnummer)

im ____ Geschoss des _____ (Gebäudeteil) zu einer monatlichen Miete von z. Zt. € _____.

Eine Anmietung ist zum _____ von mir (uns) vorgesehen.

Mieter 1:

Name : _____ Vorname : _____

PLZ/Wohnort : _____ Straße : _____

Telefon : _____ Geb. am : _____

E-Mail : _____ mtl. Nettoeinkommen: _____ €

Mieter 2:

Name : _____ Vorname : _____

PLZ/Wohnort : _____ Straße : _____

Telefon : _____ Geb. am : _____

E-Mail : _____ mtl. Nettoeinkommen: _____ €

Anzahl der miteinziehenden Personen (z. B. Kinder): _____

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Haben Sie Haustiere? _____ (welche?)

Soll in der Wohnung ein Gewerbe ausgeübt werden? _____

Ich (wir) versichere(n) ausdrücklich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ferner bestätige(n) ich (wir), dass in den letzten fünf Jahren keine Pfändungen gegen mich (uns) ausgebracht wurden, kein Antrag auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung oder ein Konkursantrag über mein (unser) Vermögen gestellt wurde, oder ein Verbraucherinsolvenzverfahren nach der Insolvenzordnung (InsO) läuft. Mir (uns) ist bekannt, dass die getätigten Angaben dem Vermieter/Hausverwalter zur Verfügung gestellt werden.

Der Verwender dieser Selbstauskunft erklärt seinerseits, dass er die vorstehenden Angaben des Mietinteressenten streng vertraulich behandeln und insbesondere die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes zum Schutz personenbezogener Daten beachten wird.

Bei Zustandekommen eines Mietvertrages **ist bei Mietvertragsabschluss eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € in bar zu entrichten.**

Datum/Unterschrift – Mieter 1

Datum/Unterschrift – Mieter 2

Schufa-Erklärung

Ich willige ein, dass der Vermieter¹ der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung dieses Mietvertrages übermittelt und Auskünfte über mich von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird der Vermieter der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen (z. B. Forderungsbetrag nach Titulierung im Anschluss einer Kündigung gem. §§ 543 Abs. 2 Nr. 3, 569 Abs. 3 BGB bzw. wegen Zahlungsverzug nach § 573 Abs. 2 Nr. 1 BGB) übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe.

Darüber hinaus wird der Vermieter der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches oder missbräuchliches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:
SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

	Bewerber 1	Bewerber 2
Vorname	_____	_____
Name	_____	_____
Meldeadresse		
Strasse/Hausnummer	_____	_____
PLZ/Ort	_____	_____
Geburtsdatum	_____	_____
Datum	_____	_____
Unterschrift	_____	_____
	Bewerber 1	Bewerber 2